



© anylis architecture

Chapel Zlarin

Bucina
22232 Zlarin, Kroatien

ARCHITEKTUR
anylis architecture

BAUHERRSCHAFT
anylis architecture

TRAGWERKSPLANUNG
LUGGIN – Ziviltechniker für Bauwesen

FERTIGSTELLUNG
2016

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
4. Juni 2018

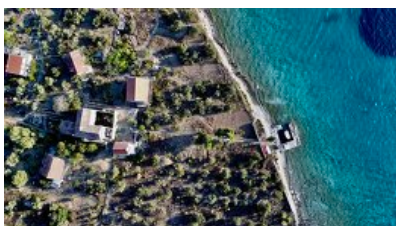


Maximal Minimal in historischer Struktur

Auf der dalmatinischen Insel Zlarin, etwas abseits des Dorfzentrums gelegen, träumt ein verfallenes Anwesen von lebendigeren Zeiten - etwa als die italienische Familie Zuliani bis ca. Mitte des 20. Jahrhunderts als letzte rechtmäßige Eigentümer hier residierte. Das um 1620 erbaute und mittlerweile denkmalgeschützte Ensemble besteht aus einer Villa mit Innenhof, einem großzügigen Vorplatz mit privater Kapelle und einem von Pinien gesäumten Weg, der durch einen steinernen Porticus zu einem eigenen kleinen Hafen führt. Im Laufe der bewegten Geschichte der inzwischen zu Ruinen verkommenen Gesamtanlage ergaben sich für die Kapelle unterschiedliche Besitzverhältnisse, was den Erwerb durch die aktuellen Eigentümer ermöglichte und somit zumindest die Kapelle zu neuem Leben erweckte.

Die Restaurierungsarbeiten erfolgten in Kooperation mit der lokalen Denkmalbehörde, die die originalgetreue Rekonstruktion der verputzten Fassade und des Ziegeldachs vorgab, neue Mauerdurchbrüche an der West- und Ostfassade wurden zum Zweck der Wohnnutzung präzise definiert. Während sich das äußere Erscheinungsbild an seinem historischen Ursprung orientiert, ist der Innenraum mit nur 24 m² Grundfläche und teilweise fast doppeltgeschoßiger Höhe in einer zeitgemäßen Formensprache ausgebaut. Das architektonische Konzept beruht auf der weitgehenden Erhaltung des Gesamtvolumens, wobei die Balance zwischen maximaler Größe der Einbauten und minimaler Beeinträchtigung des Raumes die eigentliche Herausforderung darstellte und anhand zahlreicher Modellstudien optimiert wurde.

Konstruktiv sind 2 Schlafboxen aus Holz mit Kopfplatten aus CLT Massivholzplatten von eigens konzipierten Dachsparren abgehängt, die wiederum auf der als I-Träger ausgebildeten Firstpfette aufliegen. Die Boxen dienen als vollwertige kleine Schlafzimmer, sind mit jeweils 2 Tatamimatten, Regalen und einem Schrank ausgestattet, haben je ein Fenster nach außen und können mit Glasschiebeelementen und Rollos auch Richtung Innenraum geöffnet und geschlossen werden. In die obere Ebene führt eine Sambastiege, die gleichsam als Stauraum und Sitzmöbel fungiert. Unter dem schmalen Korridor, der die beiden Boxen verbindet, befinden sich eine Küchenzeile und das Bad, sowie ein unter der Treppe versteckter Abstellraum.



© Miroslav Kovacevic



© anylis architecture



© anylis architecture

Chapel Zlarin

Sowohl die Küche als auch das Bad sind bei höchster Reduktion vollwertig ausgestattet, das Miniaturbad ist mit großformatigen Kalksteinplatten verkleidet und hat einen eigenen Ausgang ins Freie. Der hohe Wohnraum erlaubt Blick in den Giebel, öffnet sich mit einer großen Doppeltüre Richtung Westen und Meer und kann auch in Küche, Esszimmer oder Arbeitsraum verwandelt werden. Eine weitere Tatamiplattform dient als Tagescouch oder Gästebett und bietet mit darunterliegenden Schubladen zusätzlichen Stauraum. Die originalen und schwer beschädigten Bodenplatten aus lokalem Kalkstein wurden gereinigt, sandgestrahlt und neu verlegt. Unter der kleinen westseitigen Terrasse ist eine Biokläranlage in Anbetracht der Nähe zum Meer und eines verantwortungsvollen Umgangs mit Abwässern installiert.

Mit dem vorliegenden Umbau wurde hochwertiger Wohnraum unter Nutzung bestehender Strukturen (und deren Rettung vor dem Verfall) geschaffen, ohne die natürliche Küstenlandschaft durch Bebauung zu beeinträchtigen. (Text: Marion Kuzmany)

DATENBLATT

Architektur: anylis architecture (Marion Kuzmany, Michael Lisner)

Bauherrschaft: anylis architecture (Marion Kuzmany, Michael Lisner)

Tragwerksplanung: LUGGIN – Ziviltechniker für Bauwesen

Fotografie: Miroslav Kovacevic

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 04/2011 - 05/2016

Ausführung: 01/2016 - 06/2016

Grundstücksfläche: 51 m²

Bruttogeschossfläche: 39 m²

Nutzfläche: 33 m²

Bebaute Fläche: 39 m²

Umbauter Raum: 155 m³

Baukosten: 97.000,- EUR

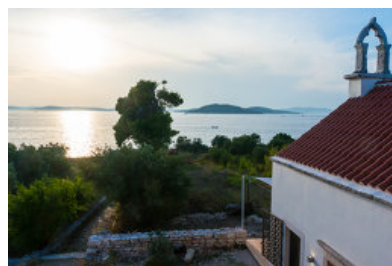
NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Kohle/Koks/Stromwiderstandsheizung

Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von



© anylis architecture



© anylis architecture

Chapel Zlarin

PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

SAM, Kresimir Sturlan, Stubicke Toplice, Kroatien

PUBLIKATIONEN

Architektur Aktuell 5/2017, S. 18-20 Journal, Text: Henrieta Moravcikova

Kapelle Zlarin
Bučina, Insel Zlarin | Kroatien

Auftraggeber:
Marko Kramarić, Michael Liner
Architekten:
anylis architecture, Wien
Standort:
Bučina, Insel Zlarin, Kroatien
Fertigstellung:
2016



Blick Richtung Strand und Meer

Maximal Minimal in historischer Struktur

Die Restaurierungswerkstatt der historischen Kapelle (Baujahr um 1920) erfolgte in Kooperation mit der lokalen Denkmalbehörde, die das ursprüngliche Naturdenkmal der verputzten Fassade und des Ziegeldachs vorgeb, neue Mauerwerksteine an der West- und Ostfassade wurden zum Zweck der Wohnnutzung präzise definiert. Während sich das äußere Erscheinungsbild in seinem historischen Ursprung verankert, ist der Innenraum mit nur 24 m² Grundfläche und teilweise fest-doppeltgeschoßiger Höhe in einer zeitgenössischen Formensprache ausgestaltet. Die architektonische Konzeption beruht auf der weitestgehenden Erhaltung des Gesamtcharakters, wobei die Balance zwischen maximaler Größe der Einbauten und maximaler Beerenstichung des Raumes die eigentliche Herausforderung darstellte und anhand zahlreicher Maßstabmodellen gelöst wurde.

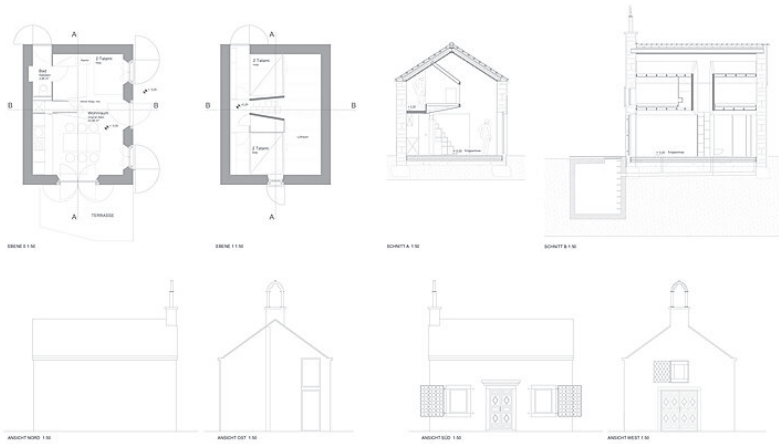
Mit dem vorliegenden Umbau wurde hochwertiger Wohnraum unter Nutzung bestehender Strukturen (und deren Rettung vor dem Verfall) geschaffen, ohne die natürliche Kulturlandschaft durch Bebauung zu beeinträchtigen.



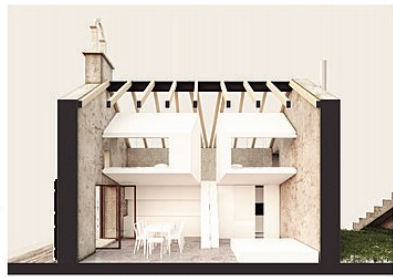
Chapel Zlarin



Im Gegensatz zu dem historischen Innenraum, wurde der bestehende Fassaden-Engpassraum restauriert



Konzepte für Wohnmodelle der Zukunft



Eingetragene Beton- und Holz-Struktur als verbindendes Element. Innerer Aufbau aus Stahl und Holz mit dem Dach



Ein helles Wohnraum entsteht dank der großen Fenster

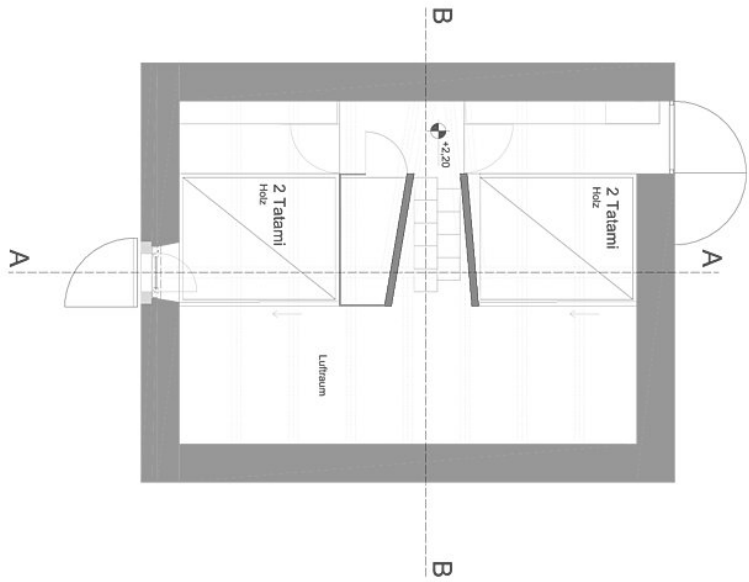
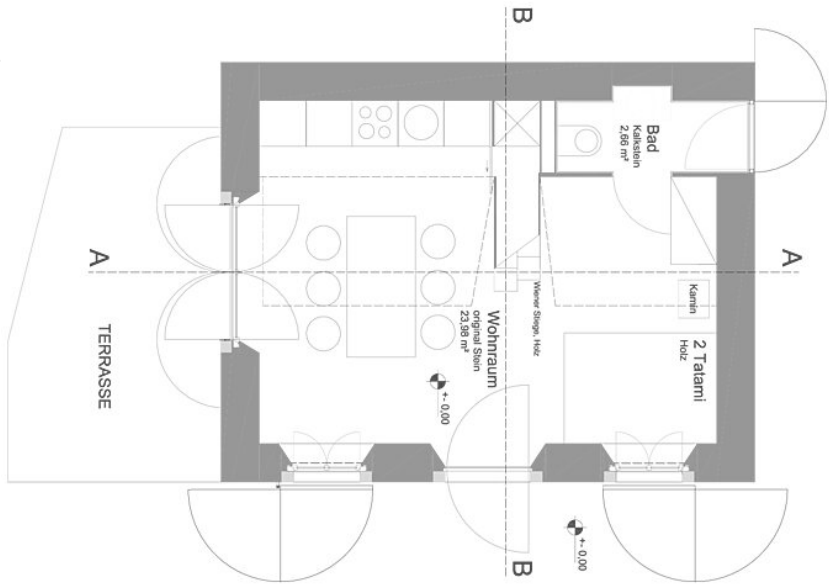


In der oberen Ebene wird eine Wohn-Terrasse, ein privater Raum und ein privater Raum

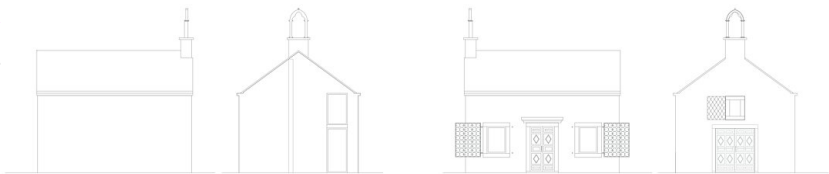
anylis architecture | Wien | Österreich

Plakat

Chapel Zlarin

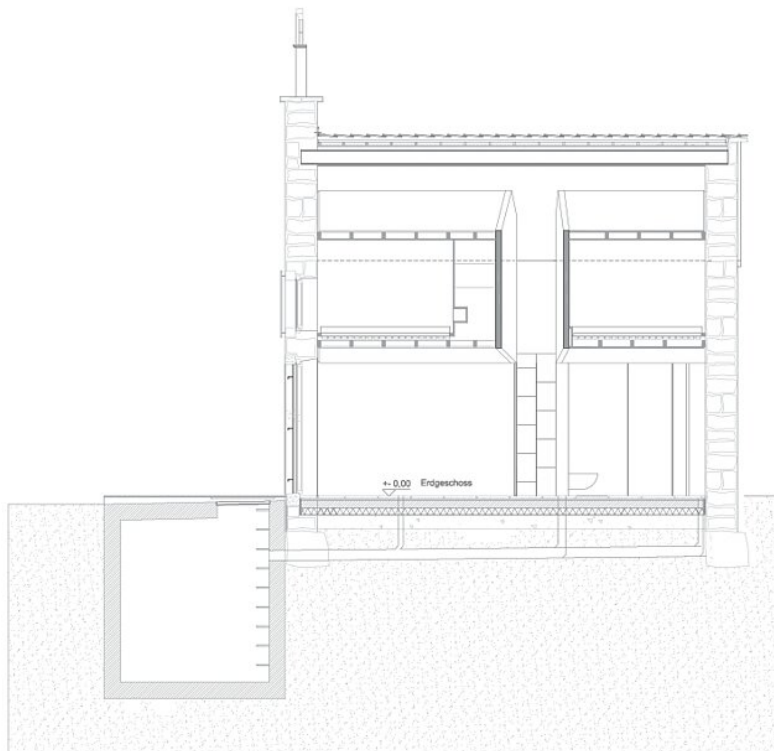
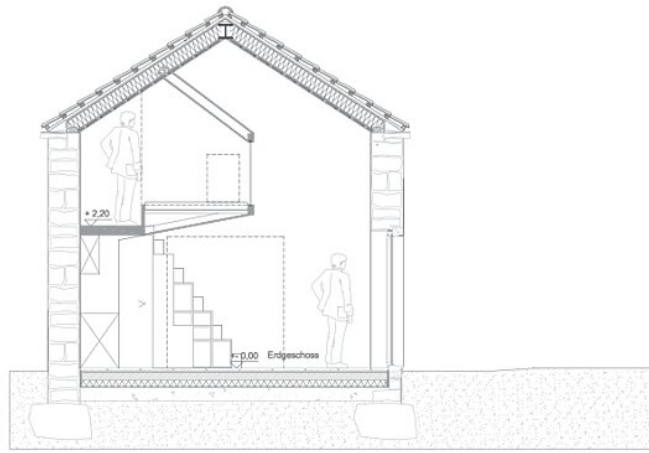


Grundrisse



Ansichten

Chapel Zlarin



Schnitte